

## Niederschrift

über die 7. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales,  
Ordnung und Verkehr der Stadt Schortens

---

**Sitzungstag:** Mittwoch, 20.02.2019

**Sitzungsort:** Bürgerhaus Schortens, Weserstraße 1,  
26419 Schortens

**Sitzungsdauer:** 17:00 Uhr bis 17:34 Uhr

### **Anwesend sind:**

Ausschussvorsitzender  
RM Thomas Labeschautzki

### Ausschussmitglieder

RM Hans Müller

RM Andreas Bruns

RM Michael Fischer

RM Janto Just

Vertretung für RM Ralf Hillen

RM Carsten Hoffmann

RM Detlef Kasig

Vertretung für RM Joachim Müller

RM Ralf Thiesing

RM Andrea Wilbers

### Grundmandat

RM Marc Lütjens

### ber. Ausschussmitglieder

Herr Tim Harms

*Stellv. Stadtbrandmeister*

### Von der Verwaltung nehmen teil:

StOAR Thomas Berghof

VA Uta Bohlen-Janßen

VA Heiko Klein

### **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung

RM Labeschautzki eröffnet in seiner Funktion als Ausschussvorsitzender den öffentlichen Teil der Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit  
Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### 3. Feststellung der Tagesordnung

RM Labeschautzki merkt hinsichtlich des vorliegenden Antrages der UWG für seine Gruppe an, dass er sich gegen eine Behandlung in dieser Sitzung ausspreche. Es sei keine sachgerechte Vorbereitung auf dieses Thema möglich gewesen. Zudem müssten die finanziellen Auswirkungen sowie etwaige sich daraus entwickelnde Forderungen anderer ehrenamtlich Tätiger, z.B. den Integrationslotsen oder der DLRG, bedacht werden. Darüber hinaus gebe es bereits die „Red Card“, die den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Schortens Vergünstigungen in einzelnen Geschäften und städtischen Einrichtungen einräume. Mit Blick auf die finanziellen Auswirkungen regt RM Thiesing an, das Thema im Bäderausschuss zu behandeln. Auf Anfrage der Ausschussmitglieder führt RM Lütjens aus, dass der vorliegende Antrag auch die Mitglieder der Jugend- und Altersabteilung mit einbeziehe. Der Wunsch wäre auf der Mitgliederversammlung der Ortswehr Sillenstede geäußert und daher von ihm aufgegriffen worden. RM Lütjens hält eine Ausweitung dieses Antrages auf andere Ehrenamtliche für denkbar.

In der anschließenden Abstimmung spricht sich der Ausschuss einstimmig gegen die Erweiterung der Tagesordnung aus.

RM Labeschautzki stellt somit die Tagesordnung wie vorliegend fest.

### 4. Genehmigung der Niederschrift vom 24.10.2018 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird genehmigt.

### 5. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

### 6. Bericht über die Migrationsarbeit **SV-Nr. 16//1037**

StOAR Berghof bittet zunächst, die Abwesenheit des Bürgermeisters sowie des Vorstandes der ILGS, Frau Sandstede und Herrn Putzehl, zu entschuldigen. Er berichtet vom regelmäßigen Austausch mit den Lotsen und schildert, dass es derzeit Überlegungen zur zukünftigen Ausrichtung der Fahrradwerkstatt gebe. Es sei angedacht, hier einen über das bisherige Maß hinausgehenden sozialen Treffpunkt zu etablieren, an dem beispielsweise auch Bewerbungstrainings oder kleinere Computerreparaturen angeboten werden könnten. Der Entscheidungsprozess der ILGS sei hier jedoch noch nicht abgeschlossen. Des Weiteren berichtet Herr Berghof, dass neben der derzeitigen Förderung, die hauptsächlich zur Erstattung von Auslagen im Rahmen der Lotsentätigkeit verwendet wird, ein Betrag in Höhe von 6.600 Euro (Bewilligungszeitraum: 16.10.18 bis 15.10.2019) für die Fahrradwerkstatt eingeworben werden konnte. Damit entstehen der Stadt Schortens aktuell keine Kosten.

RM Wilbers erkundigt sich nach der Zahl der aktiven Paten. VA Klein führt dazu aus, dass nach den vorliegenden Informationen knapp hundert Lotsen im Einsatz seien. Die ILGS umfasse unter Berücksichtigung der zuletzt rückläufigen Mitgliederzahlen vermutlich ca. 30 Aktive.

Zur Beantwortung der Frage von RM Thiesing nach dem Umfang und Zweck des gewährten Zuschusses erläutert Herr Berghof, dass Personalkosten nicht erstattet würden.

Auf Nachfrage des RM Kasig zur angespannten Situation bei den Lotsen berichtet Herr Berghof über die Unterstützung durch die Verwaltung, insbesondere auch durch die in diesem Bereich tätigen Sozialarbeiter der Stadt Schortens.

StOAR Berghof erläutert anschließend den Stand der derzeit zu erfüllenden Quote zur Aufnahme von Flüchtlingen. Bis zum Ende des Jahres seien demzufolge durch die Stadt Schortens noch 36 Personen unterzubringen. Nachdem in den letzten Monaten die Verträge zahlreicher Mietobjekte gekündigt wurden, sei die Anzahl der nun für die Unterbringung noch vorgehaltenen Wohnungen hierfür vorhanden.

RM Thiesing erkundigt sich über die Anzahl der sich derzeit noch in Schortens aufhaltenden Flüchtlinge. Herr Berghof entgegnet, dass sich von den bisher 484 Personen noch etwa 300 im Bereich der Stadt aufhalten. Zur Frage des RM Hoffmann, wie viele dieser Personen derzeit Leistungen vom Jobcenter erhielten, gibt Herr Berghof an, hierüber keine Informationen zu haben. Etwaige Auskünfte darüber müssten direkt beim Jobcenter abgefragt werden.

Auf den Hinweis von RM Fischer, dass man doch den Chef des Jobcenters direkt fragen könne, da dieser ja anwesend sei, entgegnet RM Bruns, dass er die Anregung aufnehme. Eine Auswertung über Bestand von Leistungsbeziehern des Jobcenters ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Mit Blick auf das gemeinsame Kaffeetrinken mit den Integrationslotsen im vergangenen Jahr erkundigt sich RM Thiesing, ob angedacht sein, dies zu wiederholen. Es habe während dieser Veranstaltung ein reger Informations- und Meinungs-austausch stattgefunden. RM Labeschautzki stimmt diesen Ausführungen vollumfänglich zu. StOAR Berghof regt an, eine solche Veranstaltung wie im Vorjahr nach den Sommerferien durchzuführen.

Die Ausschussmitglieder nehmen dies zustimmend zur Kenntnis.

RM Labeschautzki bedankt sich im Namen des Ausschusses herzlich für das ehrenamtliche Engagement der ILGS sowie bei der Verwaltung, insbesondere auch bei den Sozialarbeitern Frau von Hundelshausen und Herrn Schemmann für die gute Zusammenarbeit.

Frau Bohlen-Janßen berichtet über den vorliegenden vierten Quartalsbericht des Teilhaushaltes 20 - Soziales, Ordnung und Verkehr und geht dabei auf die einzelnen relevanten Punkte ein. Die unter Nr. 1.1 der Sitzungsvorlage genannte Verwaltungskostenpauschale sei zwischenzeitlich eingegangen.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

8. Anfragen und Anregungen:

Es werden keine Anfragen und Anregungen vorgetragen.

RM Labeschautzki schließt sodann um 17:28 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Schortens, 25.02.2019

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer